

Unkrautsamen in Bodenschichten bestimmter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben einen Apparat, der aus 3 unbeweglichen Stahlwänden, die unter einem rechten Winkel mit Zapfen verbunden sind und aus einer unbeweglichen Wand bestehen. Zur Befestigung des oberen Teiles der 3 unbeweglichen Wände sind innen 3 dicke eiserne Platten eingesetzt, die unter einander und auch mit den Seitenwänden des Apparates mit festen Nietnägeln verbunden sind; die mittlere Platte ist oben in einen dicken Ring eingebogen. Die 3 unbeweglichen Wände werden mit einem Holzhammer in den Boden eingetrieben. Zuletzt wird die 4. bewegliche Wand in den Boden eingeschlagen. Nach dem Einschlagen des Apparates in die Erde wird er leicht gerüttelt und dann mit der in demselben eingeschlossenen Erdprobe herausgezogen. Die bewegliche Wand wird nun vorsichtig herausgezogen und durch eine andere ebenfalls bewegliche Wand ersetzt, die auch nach innen gebogene Ränder hat. Jeder beliebige Teil der Bodenprobe kann abgeschnitten und in einen Beutel geschüttet werden. Der Querschnitt des Apparates, der abgebildet wird, ist etwa 32 cm<sup>2</sup> gross. Eine besondere Einlage wird vor dem Einschlagen der beweglichen Wand in den Boden von oben in den Apparat gelegt, auf dass die obere Bodenschichte beim Herausziehen der beweglichen Wand im Apparate am Platze bleibt. Eine dünne Stahlplatte dient noch dazu, zu verhüten, auf dass feuchte Erdpartien nicht beim Herausnehmen der beweglichen Wand hängen bleiben. Matouschek (Wien).

**Zimmermann, A.**, Ueber Candelilla-Wachs. (Der Pflanz. VIII. No. 5. p. 249—252. 1912.)

Das Candelilla-Wachs wird von einer in Mexico heimischen Euphorbiacee (*Pedilanthus Pavonis* oder *Euphorbia antisiphylitica*?) gewonnen, deren sämtliche Teile — mit Ausnahme der Wurzeln — einen leicht abzulösenden Ueberzug aus diesem Wachs besitzen. Die — allem Anschein nach — anspruchslose Pflanze wird seit kurzem auch in Amani gezogen; Probeentnahme lieferte gut bewertetes Wachs. Der probeweise Anbau wird — besonders in trockeneren Gegenden — empfohlen. Auch werden nähere Angaben über die Gewinnung des Wachses, die Preise usw. mitgeteilt.

Leeke (Berlin N. W. 87).

## Personalmeldungen.

Gestorben: Dr. **J. Huber**, Dir. des Museums Goeldi, in Para (Brasilien) am 18. Febr., 47 Jahre alt. — Prof. **W. Whitman Bailey**, Prof. em. der Bot. a. d. Brown University (Providence, Rhode Island), in Providence am 20. Febr., 71 Jahre alt. — Prof. Dr. **P. Magnus**, Prof. der Bot. a. d. Berliner Universität, zu Berlin am 13. März, 70 Jahre alt. — Prof. Dr. **F. Kienitz-Gerloff**, Direktor der Landwirtschaftsschule zu Weilburg, am 2. April im 64. Lebensjahre.

---

Ausgegeben: 5 Mai 1914.

---

Verlag von Gustav Fricke in Jena.  
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [125](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Personalnachrichten 480](#)